„grosser erhabener Punkt von aufstehenden Härchen oder Schuppen; „am Vorderrande nahe der Einlenkung sieht man den Anfang „einer breiten brandgelben schiefen Querbinde, welche aber kaum „die Mitte der Flügelbreite erreicht, allezeit sehr verloschen ist „und an den mehrsten Exemplaren fast ganz fehlt. Die Hinter- „flügel sind weissgrau glänzend. Der Kopf schwarzbraun, der „Rücken weiss (niveus).“ Aus dieser genaueren Beschreibung ersieht man, dass Hübner's Bild nicht als ein gelungenes betrachtet werden darf; denn an ihm ist der Rücken nicht weiss, sondern braun und der Schuppenwulst steht nicht in der Flügelmitte, sondern näher der Basis zu. Frölich's Beschreibung stimmt bis auf die Lage des erhabenen Punktes mit der Beschreibung Zinkens genau zusammen.

(Fortsetzung folgt.)

Berichtigung der Druckfehler

in der Beschreibung: Nassauische Ameisen

vom Professor **Schenck.**

(Jahrgang 1853. Mai, Juni, Juli, September.)

S.	187	Nr.	33			lese	man	bidens statt lidens.
	190	Zeile	6	von	unten	zu	lesen:	Segment 1 und 2 meist fast kahl.
	191	„	6	„	„	„	„	grossem statt grossen.
	192	„	10	„	oben	„	„	diese grösser, als die A. und mit lang u. s. w.
	„	„	18	„	„	„	„	Fugen des Thorax.
	„	„	24	„	„	„	„	Fugen des Thorax.
	„	„	17	„	unten	„	„	Fugen des Thorax.
	193	„	4	„	oben	setze	man	hinter glänzend ein Komma.
	„	„	15	„	„	zu	lesen:	wenigen statt weniger.
	194	„	19	„	unten	„	„	dicht „ dichter.
	„	„	16	„	„	füge	man	hinter hell hinzu: oder ganz wasserhell.
	„	„	5	„	„	lese	man	Hinterrand des Prothorax.
	195	„	6	„	oben	„	„	Vordertheil des Prothorax.
	197	„	18	„	„	„	„	exsecta.
	„	„	5	„	„	„	„	Hinterkopf statt Hinterleib.
	225	„	15	„	„	„	„	von statt an.
	226	„	15	„	oben	lese	man	Segment 1 am Ende bräunlich oder ganz hellbraun.

S. 226 Zeile 7 von unten lese man des Metathorax statt und Metathorax.
227 „ 1 „ oben streiche man das Comma hinter Segment.
„ „ 9 „ „ lese man meist braun statt weissbraun.
„ „ 14 „ „ setze man nach grober ein Semicolon.
„ „ 17 „ unten lese man einer statt einem.
„ „ 10 „ „ „ „ Dornspitzen statt Dornspitze.
„ „ 6 „ „ „ „ lobicornis.
228 „ 1 „ oben setze man nach querrunzelich ein Semicolon, nach blauroth ein Comma.
„ „ 17 „ „ lese man schief statt scharf.
„ „ 11 „ unten „ „ einer „ einem.
„ „ 11 „ „ „ „ an den Hinterrand.
229 „ 1 „ oben „ „ vorderer Kopftheil.
231 „ 25 „ „ „ „ Dornenspitzen des Metathorax.
„ „ 17 „ unten streiche man das Comma hinter schmal.
„ „ 7 „ „ lese man gelben statt schwarzen, und füge hinter der Abtheilung b. in Zeile 6 von unten die Nr. 17 hinzu.
„ „ 1 „ „ streiche man die Nr. 17.
232 „ 8 „ oben setze man hinter braunroth ein Comma statt eines Semicolons.
„ „ 9 „ „ lese man vornen statt voran.
„ „ 11 „ „ „ „ Dornspitzen statt Dornspitze.
„ „ 14 „ „ „ „ n. sp. statt n. op.
„ „ 17 „ „ „ „ vornen „ vornan.
„ „ 20 „ „ „ „ schwarzbraunen statt schwefelgrauen.
296 „ 9 „ unten füge man hinter 3 noch bis 6 hinzu.
„ „ 8 „ „ setze man an das Ende der Zeile die Nummer 7—12.
297 „ 1 „ oben lese man keulenförmig statt beulenförmig.
298 „ 4 „ „ schiebe man hinter „gleich“ noch ein: „Fühler 13 gliedrig.“
„ „ 8 „ „ lese man vor statt an.
„ „ 12 „ „ „ „ „ „ „
„ „ 14 „ „ „ „ etwas statt oben.
299 „ 9 „ „ „ „ kurzen statt Augen.
„ „ 1 u. 2 von unten lese man Kiefer und Oberkiefer statt Kiefern u. Oberkiefern.
30 „ 1, 2, 14 und 17 lese man vornen statt vorne.

Druck von F. Hessenland in Stettin.